

## **Newsletter 2\_2025**

### **„Wenn Beratung zuhört und Haltung zeigt, stärkt sie uns“**

Im Sommer und Herbst 2025 hat die Fachstelle Türkischer Rechtsextremismus (FaTRex) zwei Wochenendseminare zum Thema „Beratung im Kontext türkischer Rechtsextremismus (TRex)“ durchgeführt. Gemeinsam mit der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus NRW (MBR NRW) hat FaTRex Menschen aus Beratungsstrukturen und betroffenen Communitys zusammengebracht – in dieser Form zum ersten Mal. Beide Wochenenden fanden im Salvador-Allende-Haus in Oer-Erkenschwick statt.

Zu den beteiligten Beratungsstellen im Themenfeld Rechtsextremismus in Nordrhein-Westfalen gehörten die Betroffenenberatung (Opferberatung Rheinland & Back Up), die Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus und die Ausstiegs- und Distanzierungsberatung (NinA NRW). Ziel war es, voneinander zu lernen, Bedarfe zu identifizieren und praxisnahe Impulse für die Arbeit gegen türkischen Rechtsextremismus zu entwickeln.

Die beiden Wochenenden haben gezeigt, was Beratung im Kontext türkischer Rechtsextremismus bedeutet: Es geht darum, Beziehungen aufzubauen, Vertrauen zu schaffen und Wissen in Bewegung zu bringen – zwischen Beratungsstellen und Communitys. Das Format hat neue Verbindungen gestiftet, Wissen vertieft und Fragen offengelegt, die die uns weiter bewegen und begleiten werden. Deutlich wurde, wie wertvoll der kontinuierliche Austausch ist – und wie wichtig es bleibt, Räume für Dialog zu schaffen. Am Ende dieser beiden intensiven Wochenenden blieb vor allem Dankbarkeit – und das Gefühl, gemeinsam etwas in Bewegung gesetzt zu haben. Wir teilen die Freude,

gemeinsam etwas angestoßen zu haben, und sind dankbar für alle Beteiligten – für ihr Vertrauen, ihre Offenheit und ihren Beitrag zu diesem Austausch.